



CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 20. Oktober 2022

Budget 2023. Finanzplan 2024-2025. Investitionsplan 2026-2027. Jahresziele 2023. Bericht der Finanzkommission

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Finanzkommission hat an den Sitzungen vom 12. September und 20. Oktober 2022 die Anträge des Regierungsrates betreffend das Budget 2023, den Finanzplan 2024-2025 sowie den Investitionsplan 2026-2027 in Anwesenheit von Regierungsrätin Michèle Blöchli ger beraten. Ergänzend haben Zweier-Delegationen der Kommission den einzelnen Direktionsvorsteherinnen und -vorsteher Fragen gestellt bzw. Gespräche zum Budget mit diesen geführt. Gestützt auf Art. 21 des Landratsgesetzes hat die Finanzkommission die Berichte und Anträge eingehend geprüft und wo erforderlich mit den Direktionen besprochen. Die Kommission erstattet dem Landrat gemäss § 92 des Landratsreglements folgenden Bericht.

1 Allgemeines

Das Budget 2023 weist in der Erfolgsrechnung bei einem operativen Ergebnis von Fr. -16'736'000 und Entnahmen von Fr. 16'000'000 aus den finanzpolitischen Reserven ein Gesamtergebnis von Fr. -736'000 aus. Der Finanzplan rechnet für das Jahr 2024 mit Fr. -17'804'000 Franken und für das Jahr 2025 mit Fr. -21'872'000 erneut mit negativen operativen Ergebnissen. Dies macht Entnahmen von je Fr. 12'000'000 aus den finanzpolitischen Reserven in beiden Jahren notwendig, damit die Ausgabenbremse gemäss Art. 35 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons (kFHG) eingehalten werden kann. Die Investitionsrechnung rechnet für das Jahr 2023 mit Nettoinvestitionen von Fr. 27'060'000.

2 Budget 2023

2.1 Erfolgsrechnung

Die Finanzkommission hat das Budget 2023 eingehend beraten und beantragt dem Landrat einstimmig mit 11:0 Stimmen, dem Antrag des Regierungsrates mit einer Anpassung in der Erfolgsrechnung zuzustimmen.

Das Budget für das kommende Jahr hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verschlechtert. Dies ist insbesondere auf folgende drei Faktoren zurückzuführen: Der Personalaufwand steigt aufgrund von neuen Leistungsaufträgen und zusätzlichem Personal zur Bewältigung der Ukraine-Krise (4.5 Mio., wovon 2.1 Mio. für Ukraine). Der Sachaufwand steigt ebenfalls insbesondere wegen der Ukraine-Krise und höherer Energiepreise (3.8 Mio.). Für die Bewältigung der Ukraine-Krise erhält der Kanton Transfererträge vom Bund. Den grössten Einfluss auf das Budget hat die geringere Ausschüttung durch die Schweizerische Nationalbank (10.1 Mio. bzw. 20.1 Mio. siehe nachstehend).

In der Erfolgsrechnung der Finanzdirektion hat die Finanzkommission eine Korrektur bei 2145 Anteile an Eidgenössischen Erträgen, Konto 4110.00 Anteil am Reingewinn der SNB vorgenommen und die Ausschüttung aufgrund der aktuellen Ausgangslage auf Null gesetzt. Entsprechend verschlechtert sich das Budget nochmals um Fr. 10'026'100. Damit die Ausgabenbremse gemäss Art. 35 kFHG eingehalten werden kann, ist als Folge die Entnahme aus den finanzpolitischen Reserven um 10.0 Mio. Franken zu erhöhen (Konto 2170.4894.01).

In der Erfolgsrechnung der Gesundheits- und Sozialdirektion stellt die Finanzkommission einen Minderheitsantrag zu 2990 Sozialversicherungen, Konto 3637.03 Krankenkassen-Prämienzuschüsse. Die Krankenkassen-Prämienzuschüsse sollen gemäss diesem Minderheitsantrag um 1,5 Mio. Franken auf 19,7 Mio. Franken erhöht werden. Der Antrag wurde mit 7 zu 4 Stimmen abgelehnt.

Im Übrigen gab das Budget zu keinen nennenswerten Bemerkungen Anlass.

Sämtliche Leistungsauftragserweiterungen wurden von der Finanzkommission mehrheitlich unterstützt (teilweise mit mehreren Enthaltungen). Zu den einzelnen Leistungsauftragserweiterungen wurden keine Minderheitsanträge gestellt.

Jedoch wird ein Minderheitsantrag zur Reduktion des Saldos der Leistungsauftragserweiterungen von Fr. 1'640'000 um 20% bzw. Fr. 368'000 auf Fr. 1'312'000 gestellt. Der Antrag wurde mit 6 zu 4 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Lohnrunde 2023

Die Finanzkommission beantragt dem Landrat, die Lohnrunde gemäss Antrag des Regierungsrates zu genehmigen. Damit stehen 1,5% der Lohnsumme (0,5% aus dem Planungsgewinn) für Lohnerhöhungen und 0,5% für eine generelle Lohnanpassung aufgrund der Teuerung zur Verfügung.

2.2 Investitionsrechnung

Die Finanzkommission hat die einzelnen Investitionsvorhaben geprüft. Die Finanzkommission unterstützt die vorgesehenen Investitionen.

2.3 Antrag

Die Finanzkommission beantragt dem Landrat einstimmig mit 11:0 Stimmen, das Budget 2023 unter Berücksichtigung des Änderungsantrags der Finanzkommission bei der Erfolgsrechnung zu beschliessen.

3 Finanz- und Investitionsplan

Finanz- und Investitionsplan gaben keinen Anlass für weitergehende Diskussionen in der Finanzkommission.

Die Finanzkommission beantragt dem Landrat einstimmig, den Finanzplan für die Jahre 2024 und 2025 zu genehmigen und den Investitionsplan für die Jahre 2026 und 2027 zur Kenntnis zu nehmen.

4 Jahresziele 2023

Die Jahresziele 2023 gaben keinen Anlass für weitergehende Diskussionen in der Finanzkommission.

Die Finanzkommission hat die Jahresziele 2023 zur Kenntnis genommen.

Freundliche Grüsse
FINANZKOMMISSION



Regina Durrer
Präsidentin



lic. iur. Emanuel Brügger
Landratssekretär